ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 064/2022

Stadtplanungsamt

Simeone, Wiebke

08.04.2022

**Betrifft: Bebauungsplanänderung "Allenbergstraße", Albstadt.Onstmettingen
-Satzungsbeschluss-**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	03.05.2022	N	Vorberatung	einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Onstmettingen	09.05.2022	Ö	Empfehlung	
Gemeinderat	19.05.2022	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplans vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der Anlage A_06_Abwägungstabelle aufgeführt behandelt.
2. Der Bebauungsplanänderung „Allenbergstraße“ wird in der vorliegenden Form zugestimmt.
3. Die Bebauungsplanänderung „Allenbergstraße“ wird nach § 10 Abs.1 BauGB als Satzung beschlossen.
4. Die im Textteil aufgeführten örtlichen Bauvorschriften zur Bebauungsplanänderung „Allenbergstraße“ werden als Satzung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

Bezeichnung:

Aufwendung/Auszahlungen: Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr: Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr: Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen: Euro

Haushaltsmittel gesamt: Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen: Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Sachverhalt

Das Flurstück 2892/1 wurde bereits bebaut. Die Bebauung entspricht jedoch in seinen Höhenfestsetzungen nicht dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Unter Allenberg“ aus dem Jahr 1971. Da die dortige Festsetzung der Vollgeschosse nach heutiger Rechtsprechung ohnehin zu unbestimmt ist, wird nun mit dieser Bebauungsplanänderung eine Höhenfestsetzung durch Meter über Normalnull getroffen, die durch Bezugspunkte bestimmt wird.

Angaben zum Plangebiet

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung befindet sich in Albstadt- Onstmettingen. Das gesamte Plangebiet umfasst ca. 0,11 ha. Der exakte Geltungsbereich kann der Anlage A_03_Räumlicher Geltungsbereich entnommen werden.

Verfahren

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Um das Verfahren zügig durchführen und zeitnah abschließen zu können, wurde folgende Vorgehensweise gewählt:

Auf einen formellen Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss wurde verzichtet. Die politischen Gremien wurden jedoch über das Zusammenstellen des Abwägungsmaterials informiert. In Abstimmung mit den internen Ämtern wurde ein satzungsreifer Bebauungsplanentwurf – bestehend aus Planzeichnung, Textteil und Begründung – erarbeitet. Diese Unterlagen wurden gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer von 30 Tagen öffentlich ausgelegt. Gemäß § 4 (2) BauGB wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt. Alle auf dieser Basis erworbenen, abwägungsrelevanten Stellungnahmen werden dem Gremium zur Beratung und Abwägung vorgelegt. Nach der erfolgten Abwägung fasst der Gemeinderat der Stadt Albstadt den Satzungsbeschluss.